



**Bitte beachten Sie die Sperrfrist für die Medienmitteilung: 31. Oktober 2019, 6h00**

MEDIENMITTEILUNG vom 31. Oktober 2019

## Wenn Geburt und Tod zusammenfallen: Was hilft Eltern, wenn ihr Kind stirbt?

---

**Am 31. Oktober 2019 veranstaltet die Fachstelle kindsverlust.ch in Brugg AG die 1. Interprofessionelle Fachtagung Perinataler Kindstod. Zum ersten Mal kommen Fachpersonen aus allen involvierten Berufsgruppen zusammen, um zu reflektieren und debattieren was Eltern brauchen, deren Kind während der Schwangerschaft, der Geburt oder kurz danach verstirbt. Die Tagung bietet den Rahmen für fachliche Inputs, interdisziplinären Austausch & Vernetzung rund um die professionelle Betreuung von Eltern bei und nach Fehlgeburt, pränataler Diagnostik und Schwangerschaftsabbruch, perinatalem Kindstod und Kindsverlust in erster Lebenszeit.**

Wenn die hoffnungsvolle Erwartung in tiefe Trauer umschlägt, ein Kind im Mutterleib oder kurz nach der Geburt stirbt, steht für die betroffenen Eltern die Welt still. Eltern zu begleiten, wenn ihr Kind stirbt oder gestorben ist, stellt auch die involvierten Fachpersonen vor immense Herausforderungen: Wie die richtigen Worte finden? Was hilft trauernden Eltern wirklich?

Mit diesen Fragen beschäftigen sich an der Tagung rund 400 Fachpersonen aus den Bereichen Geburtshilfe und Gynäkologie, Neonatologie und Pädiatrie, Psychologie, Psychotherapie und Psychiatrie, Trauerbegleitung, Ethik, Seelsorge, Bestattung, Palliative Care, Kinder-Spitex, Mütter- und Väterberatung, Familienplanung, Therapie und Beratung.

Besonders im Zentrum stehen die Vorstellung, Diskussion und mögliche Verbesserungen verschiedener Betreuungsmodelle in Schweizer Spitälern. Daneben widmen sich sieben parallele Workshops Themen wie Palliative Care bei Neugeborenen, Fachpersonen im Spannungsfeld von Ethik, Schuldgefühlen und eigener Betroffenheit beim späten Schwangerschaftsabbruch, oder dem direkten Austausch mit anwesenden Eltern, deren Kind gestorben ist.

Die abschliessende Podiumsdiskussion unter Expert/innen unterschiedlicher Berufsgruppen richtet den Blick nach vorn und fragt, welche Botschaften und Betreuungswege in Zukunft gefragt sind, um trauernde Eltern in der Perinatalzeit und danach bestmöglich unterstützen zu können.

Eine umsichtige, kompetente und gut vernetzte Betreuung der involvierten Fachpersonen – von der Gynäkologin über die Hebamme oder Pflegefachfrau, zur Kinderärztin, dem Seelsorger, dem Psychotherapeuten, der Mütter- und Väterberaterin und weiteren Fachleuten – legt den Grundstein für ein gesundes Weiterleben der betroffenen Familie – trotz dem schweren Schicksalsschlag und mit dem verstorbenen Kind im Herzen.



**Kontakt für die Voranmeldung von Medienschaffenden, die an der Tagung teilnehmen möchten:**  
Stefanie Schmid, Tel.: 078 632 84 30, E-Mail: [stefanie.schmid@kindsverlust.ch](mailto:stefanie.schmid@kindsverlust.ch)

## **1. Interprofessionelle Fachtagung Perinataler Kindstod**

«Wenn Geburt und Tod zusammenfallen- Was hilft Eltern, wenn ihr Kind stirbt?»

31. Oktober 2019, Brugg AG

Fachliche Reflexion, interdisziplinärer Austausch und Vernetzung rund um die professionelle Betreuung von Eltern bei und nach Fehlgeburt, pränataler Diagnostik und Schwangerschaftsabbruch, perinatalem Kindstod und Kindsverlust in erster Lebenszeit

**Programm:** [www.fachtagung-kindsverlust.ch](http://www.fachtagung-kindsverlust.ch)

*Die **Fachstelle kindsverlust.ch** setzt sich ein für die nachhaltige Unterstützung beim Tod eines Kindes während der Schwangerschaft, rund um die Geburt und in der ersten Lebenszeit. Dazu bilden wir die Fachpersonen der involvierten Berufsgruppen weiter und vernetzen diese, beraten betroffene Familien und sensibilisieren die Öffentlichkeit. Wir verstehen uns als Schweizerisches Kompetenz- und Ausbildungszentrum beim frühen Kindsverlust. kindsverlust.ch ist eine unabhängige, spenden-finanzierte Non-Profit-Organisation.*

## **Kontakt**

---

Anna Margareta Neff (Leiterin Fachbereich kindsverlust.ch, Hebamme und Trauerfachfrau)

[fachstelle@kindsverlust.ch](mailto:fachstelle@kindsverlust.ch)

031 333 33 60

Stefanie Schmid (Leiterin Organisation & Öffentlichkeitsarbeit kindsverlust.ch)

[stefanie.schmid@kindsverlust.ch](mailto:stefanie.schmid@kindsverlust.ch)

078 632 84 30